

10.3.2014

B7-0234/2014 }
B7-0235/2014 }
B7-0236/2014 }
B7-0237/2014 } RC1/Änd. 1

Änderungsantrag 1

Leonidas Donskis, Sarah Ludford

im Namen der ALDE-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ALDE, Verts/ALE

Prioritäten der EU für die 25. Tagung des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 3

Gemeinsamer Entschließungsantrag

3. ist besorgt angesichts der
Menschenrechtsverletzungen in einer
Reihe der neu gewählten Mitglieder des
UNHRC;

Geänderter Text

3. ist besorgt angesichts der
Menschenrechtsverletzungen in einer
Reihe der neu gewählten Mitglieder des
UNHRC, *darunter Algerien, China, Kuba,
Marokko, Russland, Saudi-Arabien und
Vietnam;*

Or. en

AM\1022810DE.doc

PE529.632v01-00 }
PE529.633v01-00 }
PE529.634v01-00 }
PE529.635v01-00 } RC1

10.3.2014

B7-0234/2014 }
B7-0235/2014 }
B7-0236/2014 }
B7-0237/2014 } RC1/Änd. 2

Änderungsantrag 2

Leonidas Donskis, Sarah Ludford

im Namen der ALDE-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ALDE, Verts/ALE

Prioritäten der EU für die 25. Tagung des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 17

Gemeinsamer Entschließungsantrag

17. begrüßt die Beteiligung von Palästina als beobachtender Nichtmitgliedstaat bei den Vereinten Nationen seit November 2012; bekräftigt seine Unterstützung für diese Bestrebungen; nimmt zur Kenntnis, dass die EU ihre Unterstützung dafür erklärt hat, Palästina als Teil einer politischen Lösung des Konflikts zwischen Israel und Palästina zu einem Vollmitglied der Vereinten Nationen zu machen; bekräftigt, dass die EU keine Änderungen der vor 1967 bestehenden Grenzen – auch hinsichtlich Jerusalems – anerkennen wird, die nicht zwischen beiden Seiten vereinbart wurden; stimmt in dieser Hinsicht den Schlussfolgerungen des Rates vom 16. Dezember 2013 zum Friedensprozess im Nahen Osten zu, in denen die beständige Erweiterung der israelischen Siedlungen bedauert wurde, die dem Völkerrecht zufolge illegal sind und ein Hindernis für den Friedensprozess darstellen;

AM\1022810DE.doc

Geänderter Text

17. begrüßt die Beteiligung von Palästina als beobachtender Nichtmitgliedstaat bei den Vereinten Nationen seit November 2012; bekräftigt seine Unterstützung für diese Bestrebungen; nimmt zur Kenntnis, dass die EU ihre Unterstützung dafür erklärt hat, Palästina als Teil einer politischen Lösung des Konflikts zwischen Israel und Palästina zu einem Vollmitglied der Vereinten Nationen zu machen; bekräftigt, dass die EU keine Änderung der vor 1967 bestehenden Grenzen – auch hinsichtlich Jerusalems – anerkennen wird, die nicht zwischen beiden Seiten vereinbart wurde; stimmt in dieser Hinsicht den Schlussfolgerungen des Rates vom 16. Dezember 2013 zum Friedensprozess im Nahen Osten zu, in denen die beständige Erweiterung der israelischen Siedlungen bedauert wurde, die dem Völkerrecht zufolge illegal sind und ein Hindernis für den Friedensprozess darstellen; **bedauert die Menschenrechtsverstöße durch die palästinensische Regierung sowie den anhaltenden Raketenbeschuss aus dem Gazastreifen auf Israel;**

PE529.632v01-00 }
PE529.633v01-00 }
PE529.634v01-00 }
PE529.635v01-00 } RC1

Or. en

AM\1022810DE.doc

PE529.632v01-00 }
PE529.633v01-00 }
PE529.634v01-00 }
PE529.635v01-00 } RC1

DE

In Vielfalt geeint

DE